

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

10 (11.1.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 74. Die Musterung und Aushebung der Militärpflichtigen für 1885 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 27. Dezember 1884 Nr. 3869 (Tagblatt Nr. 1) werden die Gemeinderäthe noch besonders auf die Bestimmung in Ziffer V. der Verordnung vom 28. Oktober 1875 (Anlage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1875 Seite 162) hingewiesen, wornach die Militärpflichtigen bei der Anmeldung zur Stammrolle auf die Vorschriften der Erfahrungsordnung rücksichtlich der Anmeldung von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen sind.

Was namentlich die Anmeldung von Gebrechen anbelangt, so erscheint es zweckmäßig, daß jeder Militärpflichtige, welcher sich zur Stammrolle anmeldet, ausdrücklich aufgefordert wird, sofort etwaige Gebrechen anzugeben und daß zutreffenden Falles über derartige Angaben in der Stammrolle unter der Rubrik: „Bemerkungen“ eine kurze Notiz gemacht wird, wie z. B. „angeblich schwerhörig,“ „steifer rechter Arm,“ „angeblich mit einem Herzfehler behaftet“ und dergleichen.

Auch ist in der Rubrik 8 die Profession so genau anzugeben, daß aus ihr im Bedarfsfalle eine Beurtheilung für die Brauchbarkeit des Mannes zu den verschiedenen Waffen gewonnen werden kann, z. B. bei den Schmieden event. Beschlagschmied, bei den Schlossern event. Maschinenschlosser u. s. w. Ferner sind in die Rekrutirungstammrollen alle Bestrafungen — einschließlich derjenigen wegen Uebertretungen — mögen sie vor oder nach dem Eintritt der Betreffenden in das militärpflichtige Alter erfolgt sein, genau einzutragen.

Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, die mit der Anlegung der Stammrollen betrauten Bediensteten hiernach zu instruiren.

Karlsruhe, den 9. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 685. Die Aufsicht über die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden angewiesen, von den Gemeindecassirern summarische Verzeichnisse über die auf den 1. d. Mts. vorhandenen gefallenen Einnahmeposten zu erheben und uns binnen 14 Tagen vorzulegen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

83.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahrungsordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahrgeschäft des Jahres 1885 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Bähringerstraße Lit. H.).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1885 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1865 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahrbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1885 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Lösungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Stadtrat.

Krämer.

Baumann.

Bekanntmachung.

Von Sonntag den 11. Januar an sind in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle (Kupferstichkabinet) Radirungen von F. J. de Boissieu, geb. 1736 † 1810, einige Zeit ausgestellt.

Vorstand des Großh. Kupferstichkabinetts.

Richard.

Karlsruhe, den 10. Januar 1885.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, findet im Gasthaus zum Schwanen in Graben landwirthschaftliche Besprechung über Rindviehzucht statt, wobei Herr Medizinalrath Lydtin den einleitenden Vortrag halten wird. Bei dieser Besprechung werden die gemäß dem Antrag der Prämirungscommission auf Grund der Besichtigung vom 27. November v. J. von Großh. Ministerium des Innern bewilligten Prämien durch den unterzeichneten Vorstand den Prämiierten ausgehandigt werden. Jedermann ist eingeladen. Die Bürgermeisterämter werden um ortsübliche Bekanntmachung und spezielle Eröffnung an die Prämiierten ersucht.

Karlsruhe, den 9. Januar 1885.

Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

v. Bodman.

Bergebung von Maurerarbeiten.

21. Der Abbruch und die Neuherstellung von Gartenmauern in der Gartenstraße zwischen Karlsstraße und Ritterstraße nebst hiermit verbundener Umänderung eines Garten- sowie eines Wohngebäudes soll in Submission vergeben werden.

Angebote sind bis zum 22. Januar, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Submission, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, beim städt. Wasser- und Straßenbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen aufliegen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1885.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schäfer.

32. Auf 23. April d. J. sind folgende Wohnungen zu vermieten:

1) Mühlburger Allee 19 der 1. und 2. Stock von je 7 geräumigen Zimmern und Zugehör;

2) Schirmerstraße 10 (Villa zum Weinbewohnen für eine Familie), enthaltend 9 Zimmer und Zugehör.

Näheres Stephaniensstraße 76.

Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern so gleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

3.2. Karlstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April oder früher im 3. Stock, gegenüber der Töchterschule, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Näppurstraße 2 im unteren Stock.

3.3. Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

2.2. Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Wands- und Waschkammer, auf den 23. April zu vermieten. Waschkammer und Trockenspeicher etc. im Hause.

2.2. Lessingstraße 17 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, so gleich oder auf April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet. Näheres parterre.

2.2. Luisenstraße sind auf 23. Januar im 1. Stock 2 Zimmer und Küche mit Zugehör zu vermieten. Näheres Marienstraße 31 im Laden.

2.2. Marienstraße 29 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Speicher nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Ableitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

Sommerstraße 12a (Eckhaus) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer zu vermieten. Auskunft im Nebenhaus bei Grimm oder Akademiestraße 28.

2.2. Steinstraße 10 ist der zweite Stock auf 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern sammt Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, zwei Kellern und Mansarde. Näheres parterre.

3.3. Waldstraße 81 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet.

Werderplatz 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 12 ist auf 23. April d. J. eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, mit allem Comfort versehen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Bähringerstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Zu vermieten in gesunder, angenehmer Lage, mehrere elegante Herrschaftswohnungen von 7-10 ungewöhnlich großen Räumen mit Garten und event. Stallung bis zu 5 Pferden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist bis zum 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 37 im unteren Stock.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit aller Zugehör, Wasserleitung u. dgl., Benutzung des Gartens und des geräumigen Hofes wird zum April an eine ruhige Familie von nur Erwachsenen zu vermieten gesucht: Bahnhofstr. 10.

4.4. Das Haus Hirschstraße 55,

in schönster Lage, zum Alleinbewohnen, mit 10 Zimmern, Küche, Bad, kleinem Garten und sonstigen Erfordernissen, neu und elegant hergerichtet, ist so gleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 37 im unteren Stock.

Am östlichen Eingang von Mühlburg Nr. 217 ist eine sehr schöne Wohnung (zweiter Stock) von 4 bis 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst. 3.3.

In Folge Verletzung ist die Parterrewohnung St. Phaniensstraße 24 so gleich oder auf 23. April zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist der zweite Stock mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jahnstraße 10

sind die eleganten Wohnungen im 1. und 2. Stock nebst Garten zu vermieten. Auskunft erteilt C. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Kaiserstraße 14a

ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten.

Stallung

für 6 Pferde, neu hergerichtet, mit Vurschenschwimmer, Heuspeicher und Wagenremise.

Eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. 3.1.

Laden mit Wohnung

in bester Geschäftslage ist auf 23. Januar oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss). 6.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung so gleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herren-Kleider-Geschäft.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 34, dem Grünen Hof gegenüber, ist ein schöner Laden mit Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 4.3.

Läden zu vermieten.

2.1 Ein Laden im westlichen Stadtteil nebst Wohnung ist per sofort oder auf April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Ein Laden mit Wohnung in Mitte der Stadt, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist sofort oder per April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Werkstätte

mit Wohnung wird auf 23. April im westlichen Stadtteil, am liebsten in der Waldstraße, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter C. K. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht wird auf's Frühjahr eine geräumige bürgerliche Wohnung von 7-8 Zimmern in einem Stockwerk oder in zweien zu annehmbarem Preise. Lage innerhalb der Bahnlinie würde vorgezogen. Schriftliches Auerbieten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine freundliche Wohnung von ca. 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. S. an das Kontor des Tagblattes.

3.3. Gesucht auf 23. April eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör in der Herrenstraße zwischen Amalienstraße und Karlsruh. Näheres Waldstraße 37 im 2. Stock.

3.1. Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder Bel-Etage. Preis nicht über 800 Mark. Offerten Kaiserstraße 185 im Handschuhladen abzugeben.

Laden-Gesuch.

3.1. Für ein feineres Geschäft wird ein Laden in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau hier, sub B. 2012.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. 3.3.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension so gleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 105, Bel-Etage, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein schön möbliertes, auf den Ludwigplatz gehendes Zimmer im 2. Stock ist mit oder ohne Pension so gleich zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 59 im Laden.

3.3. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist für 18 Mark per Monat zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Laden.

2.2. Bahnhofstraße 48 ist im 3. Stock auf 1. Februar ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit guter Pension zu vermieten.

2.2. Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist für 10 Mark zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

2.2. Karl-Friedrichstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern so gleich oder später zu vermieten.

Ein Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 29 im 4. Stock. 3.2.

3.3. Erbprinzenstraße 3, 3 Treppen hoch, sind Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

Zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer sind unmeubliert sofort oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches Zimmer ist zu vermieten: große Spitalstraße 39 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls wird ein Mitbewohner gesucht und wird ganze Pension gegeben.

Ein heizbares, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn oder zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Adlerstraße 17 im 3. Stock.

Keller zu vermieten.

Spitalstraße 36 ist ein geräumiger Keller so gleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer-Gesuche.

Ein Polytechniker sucht in guter Familie eine Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter A. F. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ältere Eheleute suchen sofort 2 bis 3 Zimmer im westlichen Stadtteil in einem guten Hause. Offerten unter R. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im westlichen Stadtteile

werden von einer einzelnen Dame 2 unmeublierte Zimmer in guter Familie sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter N. 673a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36. 3.2.

Dienst-Verträge.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen findet so gleich Stelle: Kriegstraße 124 im 2. Stock.

Herrschaftsdamen finden vorzügliche Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach Kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Hosen-Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei A. Herzmann & Co., Herrenkleiderfabrik, Bähringerstraße. 3.2.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von St. Erbförster, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersonal

aller Branchen erhält vorzügliche Stellen durch **Kraft's Stellenbureau**, Waldstraße 37. 5.2.

Ein Schlosserleiring

kann sofort oder später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **J. Bergmeier**, Augustastr. 2. *2.2.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Köchinnen, Haus- und Spülmädchen, Zimmer- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Frau Franz**, Waldhornstraße 21.

Eine gesunde Amme

sucht eine Stelle. Zu erfragen bei **Hebamme Westermann** in Oberndorf, Amt Rastatt. *

Lehrstelle-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher das Gymnasium durchgemacht, wünscht in einem größeren Bank- oder Engros-Geschäft in die Lehre zu treten. Adressen unter Chiffre N. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,

eine geübte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in ihrer Branche bestens und werden Bestellungen rasch und geschmackvoll ausgeführt. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres **Waldhornstraße 2 im Hof** rechts zu erfragen. 2.2.

Verloren.

* Freitag Vormittag wurde auf der Kriegstraße bis zur Hirschstraße eine **Lognette** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung **Karlstraße 38** abzugeben.

Ein Geschäft,

welches sich als Nebenverdienst für eine Frau eignen würde, die sich mit Näharbeit beschäftigt, ist zu verkaufen. Näheres im **Kontor des Tagblattes**.

Bettladen und fertige Betten.

3.3. Große Auswahl in französischen und halbfranzösischen Bettladen mit und ohne hohe Kopfteile, Kofte, Kopfhaar-, Strohz- und Seegrasmatratzen, größtes Lager in Chiffonnières und Kommoden, große und kleine Spiegel, Oval-, Klapp-, Nacht- und polierte Tische, Kinderbettladen, neu angefertigte Garnituren in Plüsch, Chaises-longues, sehr bequem, Divans zum Herablassen, mehrere Wohnzimmer-Seybas, Fauteuils mit Einrichtung. Sämtliches wird zu ganz billigem Preis abgegeben bei **M. Weber**, Tapezier und Möbelmagazin, **Hebelstraße 4**.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein transportabler **Hühnerstall** nebst 11 Jungen, sehr gute Hühner, und ein **Hahn** sind billig zu verkaufen: **Werderplatz 25**.

Eine gute Zither,

für Anfänger passend, ist mit oder ohne Kasten billig zu verkaufen: **Kreuzstraße 1 im zweiten Stod.**

Kanarienvogel,

Habnen und Hennen, sehr gute Zuchtvögel und im Schlagen ausgezeichnet, ebenso eine schöne **Vogelhecke** mit 4 Abteilungen und Zinkschubladen sind preiswürdig abzugeben: **Waldhornstraße 2 im Hofe** rechts. 2.2.

Haus- oder Bauplatz-Gesuch.

3.3. Behufs Erbauung eines Magazins für mein Spielwaaren-Engros-Geschäft suche ich ein kleines oder mittelgroßes Haus mit Einfahrt und größerem Hof oder Garten, oder event. auch einen passenden Bauplatz zu kaufen. Weislicher Stadtteil bevorzugt. **Friedrich Roth**, **Schloßplatz 20**.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Für einen schlanken Herrn wird ein noch gut erhaltener getragener **Frack** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

2.2. Eine gute **Prim- oder Concert-Zither** wird zu kaufen gesucht. Adressen an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Getragene Kleider und Stiefel werden angekauft bei **Ed. Lämle**, **Kaiserstraße 101**.

Meinen Ankauf

von grünen Häuten, Kalbs-, Hammels, Ziegen-, Hirsch-, Reh- und Dachsfellen sowie Zitis-, Marder-, Otter-, Fuchs-, Hasen- und Kaninchenpelzen bringe in empfehlende Erinnerung und zahle dafür die höchsten Preise. **Fell- und Rauchwaarenhandlung** von **Em. Salomon**, **Spitalstraße 23**.

Bordeaux-Räffer

kauft fortwährend die Weinhandlung **Max Homburger**, **Kronenstr. 30**.

Neues gefotenes Pferdehaar ist billig zu verkaufen. Ebenfalls selbst wird altes gefotenes, sowie neues rohes Pferdehaar angekauft und gut bezahlt in der **Fell- und Rauchwaarenhandlung** von **Em. Salomon**, **Spitalstraße 23**.

Neues gefotenes Pferdehaar

2.2. Eine gute gangbare

T. Nacht-Wirthschaft

habe sofort wegen Krankheit des Besitzers zu vergeben (auf 5 Jahre Pachtzeit). **R. Trostler**, **Geschäfts-Agent**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

Mittagstisch

einen guten, kräftigen über die Straße, empfiehlt **Frau Bentendörfer**, **Scheffelstraße 2**, parterre.

Pauline Franz, **Douglasstraße 26**, **2. Stod.**
In meiner **Frauenarbeitschule** beginnt mit dem 1. u. 15. eines jeden Monats ein neuer **Rechen- und Buchführkurs** der **Damen**. **Rechenlehre** nach **better französischer Methode**. Das praktische **Rechen** machen kann ebenfalls **gründlich** erlernt werden. **Kurze** für **Frauen** werden **besonders** eingehend. **Stetige** **Umschulungen** **entgegen** **höchst** **bedingungslos**.

Tanz-Unterricht.

— Bis Mitte Januar beginnt ein weiterer **Curfus**. Anmeldungen werden täglich (ausgenommen Samstag) von 1-3 Uhr in meinem Saale, **Kaiserstraße 170**, entgegen genommen.

Ad. Uetz.

Vorzügliche weiße Tafelweine

und zwar **badische, pfälzer und rheinheffische Gewächse**

per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fäßchen von 20 Liter an, empfiehlt die **Weinhandlung**

Max Homburger, **30 Kronenstr. 30**.

Proben können stets in meinen **Kellereien** vom **Faß** entnommen, wie auch in's **Haus** geliefert werden.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine unter Garantie der **Reinheit**, ferner **deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon)** empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch **partieenweise** zu **billigsten** **gestellten** **Preisen** die **Flaschenwein-Niederlage** von **Hermann Gaupp**, **Blumenstraße 2**.

Mein Weinlager

bringe in empfehlende Erinnerung und verkaufe **Kaiserlicher Tischwein** die **Flasche** zu 45, 50 und 60 Pfg., **Markgräfler** zu 70 und 80 Pfg., einen vorzüglichen **Bordeaux** und **Burgunder** je die **Flasche** zu **M. 1, 1.30 und 1.50**, sowie **1881er Unterwiesheimer Rothwein** per **Flasche** zu **70 Pfg.**, garantiert **reinen Malaga** in **1/2** **Flaschen** zu **M. 2.40** und **M. 2.60**, in **1/2** **Flaschen** zu **M. 1.20** und **M. 1.30**.

J. Schuhmacher, **Amalienstraße 14**.

Guten Tischwein

per **Flasche 40 Pfg.**

Rothwein

per **Flasche 80 Pfg. und 1 Mt.**

empfiehlt

Leopold Laub, **verlängerte Ritterstraße 11**.

Heidelbeer-Gesundheitswein.

Bewährtes Heilmittel gegen **chronische Magen- und Unterleibsleiden**, speziell **hartnäckigen Magen- und Darmkatarrh, Leibweh, Diarrhoe** etc. Auerkannt und warm empfohlen von ersten **Autoritäten Deutschlands** und auch für **Gesunde** ein **angenehm schmeckendes, reinem** **guten milden Rothwein** gleichendes, **erfrischendes** **Getränk**, empfiehlt

Carl Malzacher,

3.2.

Soflieferant,

Lammstraße 5.

Meine selbstgefertigten Chocoladen: Gesundheit per **Pfd. 1 Mt.**, **feinste Vanille** per **Pfund 1 Mt. 20 Pf.** (nicht zu verwechseln mit den geringeren **Block-Chocoladen**) **empfehle** **bestens**.

Heinr. Rosenberg,

3.1.

Conditior,

und meine **Niederlagen:**

Otto Hegmann, **Douglasstraße 34**,

G. Bronner, **Wilhelmstraße 1**,

R. Fritz Wwe., **Kaiserstraße 229**.

Ausverkauf.

Wegen **Geschäftsübergabe** am **23. Januar** setze ich meine **sämtlichen Waarenvorräthe**, bestehend in **Delikatessen, Conserven, Weinen, Spirituosen, Thee, Chocolate, Cigarren** etc. einem **Ausverkauf** unter den **Ankaufspreisen** aus und lade zum **gest. Besuche** **höflichst** ein.

C. Hetzel,

3.2.

Kaiserstraße 124.

Schwing's gebrannte Kaffees

in **goldlackirten Blechbüchsen** à **1 Pfd.**, **Holzappschachteln** à **1 und 1/2 Pfd.**, **Bergamentbeutel** à **1/2 und 1/4 Pfd.** in jeder **Preislage** von **M. 1**— per **Pfd.** ab. **Netto-Gewicht**. Die **Kaffees** sind **durchaus** **reell** **ohne jede** **Beschwerung** mit **Zucker** oder sonstigen **Substanzen**.

M. Kasper, **Sinkenheimerstraße 3**.

Julius Bodenweber, **Ecke der Kaiser- und Fasanenstr.**

Emil Richter, **Fähringerstraße 77**, **neben der** **kaiserl. Reichspost**.

F. Vetter, **Adlerstraße 6**.

F. Schweifert, **Leopoldstraße 17**. In der **Niederlage** vom **Hofgut Hohenwetterbach**, **Kaiserstraße 139**.

M. Wolfmüller, **Rüppurrerstraße 40**.

Wendelin Grimm, **Kaiserstraße 19**.

Christ. Weigelt, **Douglasstraße 8**.

Karl Bleß, **Wilhelmstraße 34**.

Karl Korn in **Durlach**.

Adolf Limberger in **Ettlingen**.

Suppen- und Gemüsenudeln (ächte **Eierwaare**), **ächte italienische Macaroni**, **C. G. Knorr's** **Suppeneinlagen** etc. **halte** **ich** **bestens** **empfohlen**.

J. Schuhmacher,

2.1.

Amalienstraße 14.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtstüchlein

sind nun wieder jeden Tag frisch zu haben.

Friedrich Nees,

2.2. Adlerstraße 2.

Rosenkerne

zur Theebereitung empfiehlt in schöner, neuer Waare die Samenhandlung von

C. Frohmüller,

3.3. Waldstraße 38.

2.1. Prima holl. Heringe, Sardellen, Bü-
kinge, russische Sardinen, Sardinen in Del,
Essig- und Salzgurken, 1^o Sauerkraut, sehr
feine Salzbohnen etc. empfiehlt billigt

J. Schubmacher,
Amalienstraße 14.

**Gelbe Rüben,
Kartoffeln, gelb und roth,
Aleie und Futtermehl**

liefert billig

K. Seitz,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfehlte sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen bessern Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu
den unsern ähnlichen Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird
gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke ver-
sehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben
ist, sind als echt zu betrachten.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
prämirt B. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen
Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopf-
schuppen, Grind, Flechten, Gichteln, Mildeffler, Schwi-
den der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pf.

Theer-Schwefelseife à 50 Pf.
Allein-Verkauf in Karlsruhe bei
Hoflieferant **Carl Malzacher,**
Lammstraße 5.

10.3.

■ **Reinen süßen** ■

■ **Goldnauer Sommerrüben** ■
empfehlte billigt die Samenhandlung von
Carl Weiss,

2.2. 96 Zähringerstraße 96.

Blooker's holländ. Cacao

das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit
vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen.
Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche
Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam.

50.37.

Cacao-Pulver.

Durch bedeutend vergrößert und nach neuestem System verbesserte Einrichtung ist es
uns möglich geworden, unser natürliches Cacaopulver vollständig zu entfetten, wodurch
dessen Qualität wesentlich gewonnen hat. Ferner ist dasselbe dadurch leichter verdaulich
und auch dessen Zubereitung, welche ohne die Umständlichkeit des Kochens nur mit heißer
Milch oder heißem Wasser erfolgen kann, eine bequemere geworden. Außerdem machen wir
noch auf unser leicht lösliches (sogenannt holländisch) Cacaopulver, welches sogar mit
kaltem Wasser oder kalter Milch bereitet werden kann, als ein sehr billiges Getränk auf-
merksam, da 5 Gramm oder ein Kaffeelöffel voll dieses Pulvers zu einer großen Tasse kräftig
sowie feinschmeckenden Cacao genügen und solche somit nur auf 3 Pfennig zu stehen kommt.
Es ist bereits auch schon, unter Beiseiteziehung von Vorurteil resp. Vorliebe für theuere aus-
ländische Fabrikate, anerkannt worden, daß unser Cacaopulver jenem nicht nur nicht nachsteht,
sondern solche an Kräftigem und feinem Aroma übertrifft.

E. O. Moser & C^{ie}. Königl. Hoflieferanten,
Bonbons- und Schokoladefabrik in Stuttgart.

Verkaufsstellen sind durch Placate ersichtlich.

5.5.

Das Vorzüglichste zur Verdichtung eines dünnen Haarwuchses
bei Herren sowohl als ganz besonders bei Damen
von ausgezeichneter Wirkung ist das in
England schon längst, beinahe stets
nach dem Haarschneiden
angewandte

für
sorgfältige Ausführung
obiger Manipulation empfiehlt sich

H. Delpy, Friseur,
Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

FÄCHER

für Ball, Theater,
Gesellschaften etc.,
grosse Auswahl bei

2.1.

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Schlittschuhe,

Halifax-Patent,

sowie alle anderen Sorten zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der Polytech. Schule.

Winter-Mäntel und Regen-Mäntel

werden wegen vorgerückter Jahreszeit enorm billig abgegeben.

Vorräthige Modelle unter Selbstkostenpreis.

Lammstraße 8, **E. NEU**, Eingang Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
Liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Blätter zc. zc.
in größter Auswahl **billigst.**
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Hemden
nach **Maas**
in allen Systemen.
Garantie für vorzüg-
lichen Sitz, tadellose
Ausführung und bil-
lige Preise, em-
pfehl
Paul Roder,
Wäsche-fabrik,
Kaiserstraße 126.

Karlsruher Corsetten-Fabrik
Luisenstraße 73
empfiehlt Corsetten in allen Sorten en gros
et en détail, nach Maas. Vermöge feiner
Appretureinrichtung können ältere Corsetten
wieder wie neu hergerichtet werden. 123.

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich das von meinem sel. Manne seit 27 Jahren betriebene **Baugeschäft** in gleicher Weise unter Leitung meiner zwei Söhne fortführen werde.
Empfehle mich in Ausführung von **Neubauten** und **Reparaturen** unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Berechnung, indem ich bitte, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.
Mühlburg, im Januar 1885. Hochachtungsvoll
Joh. Doldt, Maurermeisters Wittwe.

Vereinsbank in Berlin.

Einbezahltes Actien-Kapital: 6 Millionen Mark.
Wir übernehmen zu coulanten Bedingungen die Besorgung des
An- und Verkaufs börsengängiger Werthpapiere
zu den **Coursen** der Berliner Börse, sowie sonstiger bank- und börsegeschäftlichen Ordres, ins-
besondere auch die Ausführung von **Börsen-Zeitgeschäften**; es beträgt die unsererseits in Ansaß
gebrachte
Provision ausschliesslich ein Zehntel Procent.
Die **Einziehung** von **Zinscoupons**, **Dividenden** cheinen und **ausgelosten Stücken**, so-
wie die **Controle** der **Verlosungen**, die **Einholung** neuer **Couponbogen** wird unseren Kunden
kostenfrei unter Berechnung der eventuellen Porto-Auslage besorgt; — Verwertung der in fremder
Münze zahlbaren **Coupons** bereits einige Zeit **vor Verfall** zum jeweiligen Börsen-Course.
Lombard-Darlehen gewähren wir auf börsengängige Werthpapiere je nach Qualität der zu
belaibenden **Effecten** in Höhe von 50—90 pCt. des Coursewerthes **provisionsfrei** zu 4 1/2—6 Procent
per annum (je nach der Dauer der Zeit, für welche die Darlehen gewünscht werden).
Baar-Einlagen werden zur **Verzinsung** angenommen;
es beträgt dieselbe derzeit:
bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung 2 pCt. per Jahr, }
bei stätiger Rückzahlbarkeit 3 pCt. " } frei von
bei wöchentlich " 3 1/2 pCt. " } Spesen.
bei monatlicher " 4 pCt. " }
Es werden auf Wunsch **Einlage-Bücher** ertheilt, in welche die Ein- und Rückzahlungen zu- resp.
abgeschrieben werden.
Discount- und Giro- (Cheques-) Verkehr; Wechsel-Domicilirung.
Reichsbank-Giro-Conto.
Den Kunden der Bank wird über Auslösung von **Effecten** und **Anlage** in börsengängigen
Werthpapieren zc. bereitwilligste Auskunft ertheilt.
Büreau und Wechselstube: Leipzigerstraße 95.
Die Direction der Vereinsbank.

Festhalle.

Sonntag den 11. Januar 1885

Großes Militär-Concert

von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Anfang 1/4 Uhr Nachmittags.

Eintritt: { Nicht-Abonnenten . . . 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Nur noch wenige Tage zu jedem annehmbaren Gebote

werben
sämmliche noch vorräthige Kleiderstoffe, Cachemires, Buckskins, Tuche, Samme, Regenmantelstoffe, Möbelcattune, Kösche, Barchente, Schürzenzeuge, Hosenzeuge, weiße Shirtings und Madapolams, Gebilde
2c. 2c. abgegeben. 54.

N. Jacobssohn.

Schönschreib-Unterricht.

Otto Autenrieth's  neu verbesserte und einfachste  Schreibmethode.

Dienstag den 13. u. Mittwoch den 14. Januar d. J.

Einzel-Unterricht

beginnen neue Curse für Herren, Damen und Kinder.

in und außer dem Hause jederzeit.

Mein langjähriger Unterricht hat sich stets deßhalb aufs Beste bewährt, weil ich für die Schrift ein geregeltes Schönheitsgesetz bestimmte, welches ich nach und nach in einen immer engeren Rahmen brachte, bis es mir nun gelungen ist, in einer Grundform, der Construction eines currenthschriftlich Kleinen deutschen / " alle Regeln und Maasse für jede Schrift zusammenzufassen, um auf einfachste und leichteste Weise den Lernenden zum Ziele zu führen. An dieser Grundform kann er sich selbst mit Sicherheit helfen: sich prüfen und corrigiren; in ihr muß Alles gefunden werden, weil jede Richtungsbeziehung der Hand darin vertreten ist.

Der größte Werth meiner Auerung liegt jedoch darin, daß die wichtigsten und schwierigsten Bewegungen immerwährend zu Wiederholungs-Übungen gelangen müssen.

Weiter machte ich mir zur Hauptpflicht, durch scharfe Beobachtung am Schreibenden den Sitz des Schreibübels zu finden, um diesen durch speciell angepasste Übungen entgegen zu wirken. Damit bewahre ich meine Schüler nicht nur vor der sonst so häufig vorkommenden Gefahr des Wiederzurückfallens in die alten Uebel, sondern die Schrift gewinnt auch nach meinem Unterricht immer noch mehr Festigkeit. Ein guter Grundstein wird gelegt; Jeder kann und der Einsichtsvolle wird sicher darauf weiterbauen.

Probefchriften werden nun bei mir, um die Echtheit derselben zu beweisen und den stufenweisen Fortschritt zu erkennen, von jedem Schüler stundenweise auf einem und demselben Bogen nachgeschrieben.

Schreibkrampf: „Zittern, Ermüden, Muskel- u. Nervenschwäche“

wird bei Ausdauer gründlich geheilt.

22.

Otto Autenrieth, Waldstraße 38, 3. Stod.

Festhalle-Maskenball

Samstag den 24. Januar, Abends 7 1/2 Uhr.

Prämierung der schönsten oder originellsten Herren- und Damen-Kostüme sowie der schönsten Gruppen.

Ball- u. Concertmusik,

ausgeführt von den drei Regiments-Kapellen.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere theure, unvergeßliche Frau, Mutter und Tochter **Leopoldine Gottstein**, geb. Schupp, nach längerem schwerem Leiden am Freitag den 9. d. M., Abends 5 Uhr, im 31. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am Montag d. n. 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Gottesauerstraße 1, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Gottstein,

Bahmeister im Dragoner-Regiment Nr. 22.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Sonntag den 11. Januar 1883

in unserm Vereinssaale

Nachmittags 4 Uhr: **Kinderfest,**

Abends 8 Uhr: **Tanzunterhaltung.**

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen zu diesen Veranstaltungen höflichst ein und bitten dringend, am Eingang die Mitgliedskarten vorzuzeigen. Einführung ist nicht gestattet.

Der Vorstand.

83.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Inventur-Ausverkauf.

Sämmtliche Waaren werden, um vor Beginn der **Frühjahrs-Saison** damit zu räumen, **zu aussergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben.

Nachfolgende Waaren sind mit den darauf verzeichneten **Netto-Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

Sämmtliche Confections zu Inventur-Preisen.

Gelegenheitskauf:

eine Serie **schwarze Cachemires „Reine Wolle“**, doppelt-breit von M. 1.— per Meter an.

Schwarze Costümestoffe in mannigfaltigen Genres zu auffallend billigen Preisen.

Gelegenheitskauf:

Reinwollene Grenadines, elegante Qualitäten, in kleinen Dessins, vorzügliches = schwarz = M. 1.— per Meter.

Halbtrauerstoffe in den feinsten Qualitäten.

Regenmantelstoffe, 140 cm breit, von M. 1.50 per Meter an.

Eine grosse Parthie

elegante Tricot-Tailen, farbig,

M. 3.50, M. 4.50, M. 5.50, M. 6.50.

aus solidem Filz
Mark 1.90.

Unterröcke

aus solidem Velour
Mark 2.50.

Hochfeine Steppröcke von M. 5.50 an.

In allen Grössen **Kindermäntel** zu auffallend billigen Preisen.

Gelegenheitskauf

für **Tailen, Confections, Garnituren etc.,**
schwarze brochirte Seiden-Samnte

in grosser Muster-Auswahl von **M. 3.80** per Meter an.

Ferner = um damit zu räumen: = **Chenille-Echarpes** und **Fichus, Kragen** aus Peluche und Federn, **Schürzen** in Seide und Wolle, **seidene Foulards** für Damen und Herren, **Deckchen** aus Guipure d'art, **Cretonne**, bestickt etc., **wollene Tücher** etc. etc.

Reste werden nur an den letzten 3 Tagen der Woche aufgelegt.